



Presseinformation vom 27. Oktober 2020

Nachhaltige Projekte seit 28 Jahren



Sparkassenstiftung für internationale Kooperation hilft,
einen nachhaltigen Weg aus der Armut zu finden

Gemeinsam nachhaltig

Die **Sparkasse Hohenlohekreis** unterstützt durch ihre **Mitgliedschaft bei der Sparkassenstiftung für internationale Kooperation e.V.** derzeit rund 50 Entwicklungs- und Schwellenländer dabei, ihrer Bevölkerung einen nachhaltigen **Weg aus der Armut** zu ermöglichen und macht deutlich, dass gemeinsam viel erreicht werden kann und die Sparkassen allem gewachsen sind.

So wie zum **Beispiel** Frau Kyi aus Myanmar. Rund um den Inle-See in **Myanmar** bauen Kleinbauern und **Kleinbäuerinnen** wie sie und ihre Familie die unterschiedlichsten Gemüsesorten an. Verkauft wird dieses **Gemüse** dann auf den **schwimmenden Märkten** auf dem Inle-See. Das Besondere daran: die Waren werden direkt aus dem Boot heraus verkauft und auch die Kundinnen und Kunden sind per Boot unterwegs. Frau Kyi konnte sich durch einen **Kleinkredit ihres lokalen Mikrofinanzkreditinstituts**, das wiederum Partner der Sparkassenstiftung ist, ein **größeres Boot finanzieren**, dadurch ihre Erträge steigern und ist somit in der Lage, den Lebensunterhalt ihrer Familie langfristig zu sichern.



Schwimmende Märkte in Myanmar: Kleinbäuerinnen wie Frau Kyi erhalten durch die Unterstützung ihres von der Sparkassenstiftung geförderten lokalen Mikrofinanzinanzinstituts die Chance, nachhaltig und gleichzeitig profitabel zu wirtschaften.

Die **Sparkassenstiftung** fördert seit 28 Jahren Projekte in Entwicklungs- und Schwellenländern. Meist geht es dabei darum, den Menschen vor Ort eine **Perspektive für ein besseres Leben** zu geben. Dazu gehört auch die Vermittlung von finanzieller Grundbildung. Darüber hinaus hat die Sparkassenstiftung seit einigen Jahren ihre Tätigkeiten zum Thema **Green Finance** stark ausgeweitet. So unterstützt sie lokale (Mikro)-finanzinstitute dabei, für ihre Kundinnen und Kunden Investitionen in grüne Technologien zu finanzieren. Sie berät diese Projektpartner beim Design und der Einführung geeigneter Produkte, wie z.B. Kredite und Versicherungen für Solaranlagen und Investitionen in eine bessere Energieeffizienz. Auf diese Weise werden in diesen Ländern **Ressourcen geschont** und die Kundinnen und Kunden auch **vor den Folgen des Klimawandels besser geschützt**.

Über das **Stipendium der Sparkassenstiftung** „Raus aus der Komfortzone“ war 2017 die Mitarbeiterin der Sparkasse Hohenlohekreis Jasemin Papke **zwei Monate auf Sumatra**. Die **Kreditanalystin** arbeitete gemeinsam mit den indonesischen Banken an der Förderung und Weiterentwicklung der Kreditvergabe an Unternehmen. Mit eigenen **Trainings zum Thema Kreditgeschäft** sensibilisierte sie die Mitarbeiter der regionalen Entwicklungsbanken und die Experten vor Ort für eine **verantwortungsbewusste Kreditvergabe**.



Jasemin Papke, Kreditanalystin der Sparkasse Hohenlohekreis (stehend; im Bild auf S. 1, vorne, 2. von rechts), trainiert in Indonesien Mitarbeiter von Banken und Experten vor Ort.

Durch die Stärkung lokaler und regionaler Finanzstrukturen schafft die Sparkassenstiftung nicht nur **Entwicklungsalternativen für breite Bevölkerungsschichten und lokale Unternehmen**, sondern trägt auch dazu bei, Arbeitsplätze und Einkommen zu generieren. Dies wirkt sich **nachhaltig positiv** auf die wirtschaftliche Entwicklung eines Landes aus.

Weitere Informationen zum **Thema Nachhaltigkeit der Sparkassenstiftung** unter: <https://www.sparkassenstiftung.de/ueber-uns/nachhaltigkeit>